



Landkreis Cuxhaven
Der Landrat

Sitzungsvorlage

Nr.:	373/2004
ausgefertigt am:	26.11.2004
Fachamt:	Veterinäramt
zu beteiligende Gremien:	– Ausschuss für Landwirtschaft und Forsten

Bericht für die Aufgabenbereiche -Lebensmittel nicht tierischer Herkunft-, -Lebensmittel tierischer Herkunft-, -Tierseuchenbekämpfung- und -Tierschutz-

Mit der Sitzungsvorlage Nr. 184/2004 über die Festlegungen über Inhalte und Termine der dem Ausschuss für Landwirtschaft und Forsten vorzulegenden Berichte für die Aufgabenbereiche

- Lebensmittel nicht tierischer Herkunft,
- Lebensmittel tierischer Herkunft,
- Tierseuchenbekämpfung und
- Tierschutz

wurden dem Ausschuss für Landwirtschaft und Forsten in den Anlagen 1 bis 4 vier Berichte zu den aufgeführten Aufgabenbereichen vorgelegt, die sich auf den Zeitraum vom 01. Januar 2004 bis zum 30. April 2004 bezogen.

In der Sitzung am 15. Juni 2004 hat der Ausschuss für Landwirtschaft und Forsten unter Tagesordnungspunkt 6 beschlossen, dass ihm für die Wahrnehmung strategischer Steuerungsaufgaben sowie zur Vorbereitung von Grundsatzentscheidungen und Rahmenvorgaben die sich aus den Anlagen 1 bis 4 zur Sitzungsvorlage Nr. 184/2004 ergebenden vier Berichte zu den genannten Aufgabenbereichen einmal jährlich zum 01. September für den Zeitraum vom 01. Juli bis zum 30. Juni des Folgejahres vorgelegt werden. Die mit der Sitzungsvorlage Nr. 184/2004 vorgelegten vier Berichte sind zukünftig um die Anzahl der Beanstandungen bei den durchgeführten amtlichen Überwachungen zu erweitern.

Um in den vorgesehenen Jahresrhythmus vom 01. Juli bis zum 30. Juni zu gelangen, werden die vier Berichte zu den aufgeführten Aufgabenbereichen nunmehr für den Zeitraum vom 01. Januar 2004 bis zum 30. Juni 2004 mit den beigefügten Anlagen 1 bis 4 zur Kenntnis vorgelegt. Die Berichte -Lebensmittel nicht tierischer Herkunft-, -Lebensmittel tierischer Herkunft- und -Tierschutz- sind entsprechend des Beschlusses des Ausschusses für Landwirtschaft und Forsten um die Anzahl der Beanstandungen bei den durchgeführten amtlichen Überwachungen erweitert worden.

Als Beanstandungen sind Überwachungen berücksichtigt worden, wenn sie zu

- Erhebung eines Verwarnungsgeldes,
- Einleitung eines Bußgeldverfahrens,
- Einleitung eines Strafverfahrens oder
- einer Nachkontrolle

geführt haben. Sofern die Überwachungen lediglich geringfügige Mängel ergeben haben, die eine Ahndung als Ordnungswidrigkeit oder als Straftat oder eine Nachkontrolle nicht nach sich gezogen haben, sind diese bei der Anzahl der Beanstandungen unberücksichtigt geblieben.

Beschlussvorschlag:

Die sich aus den Anlagen 1 bis 4 ergebenden vier Berichte zu den Aufgabenbereichen -Lebensmittel nicht tierischer Herkunft-, -Lebensmittel tierischer Herkunft-, -Tierseuchenbekämpfung- und -Tierschutz- werden zur Kenntnis genommen.